

So schnell die Füße und die Reifen tragen

Stadt-Finale des „Kindersprints“ gestern in der Schwabacher Goldschlägerhalle

Schwabach – Es dauert nicht länger als sieben, acht, höchstens zehn Sekunden. Losprinten, sobald die Signallampe aufleuchtet, zehn Meter im Vollsprint, Wende, zurück im Slalom durch fünf Pylonen. Ziel. Weitere zehn Sekunden später spuckt der Rechner schon alle Daten aus. Reaktionszeit, Sprintvermögen, Schnelligkeit beim Richtungswechsel und Pendelvermögen zwischen den Hütchen.

Der von „Laurenz Sports“ veran-

staltete „Kindersprint“ ist kein ganz neuer Wettbewerb mehr. Nur der Name ist neu, weil sich für „Speed 4 you“ keine Sponsoren mehr fanden. In Schwabach und Umgebung haben sich in den vergangenen Tagen Grundschüler aus vier Grundschulen

(Luitpoldschule mit Unterreichenbach, Maar-Schule, Grundschule Kammerstein und Grundschule Schwarzenlohe) mit großem Eifer zwischen die Lichtschranken begeben. Am Sonntag nun ging das stimmungsvolle Stadt-Finale in der Gold-

schlägerhalle über die Bühne. Knapp 400 Mädchen und Jungs aus der ersten bis vierten Klasse waren mit von der Partie, fast alle verbesserten sich im Vergleich zu den schulinternen „Vorläufen“.

In der Halle sorgten der TV 1848

Schwabach (Catering), der Volleyballclub und der Tanzsportclub für ein kleines Rahmenprogramm. Stadtverbands-Vorsitzender Helmut Gruhn hätte es aber gerne gesehen, wenn weitere Sportvereine sich eingebracht hätten.

Doch auch so war es für die jungen Sportlerinnen und Sportler ein toller Tag, der in jedem Fall mit einer Urkunde belohnt wurde.

Ergebnisbericht in einer unserer nächsten Ausgaben.



Ob zu Fuß (li.) oder mit ein wenig Hilfe im „Rolli“: Rund 400 Grundschüler aus vier Grundschulen gaben am gestrigen Sonntag in der Goldschlägerhalle mächtig Gas.

Fotos: Robert Gerner